

<b>STADT FRIEDRICHSHAFEN</b> <b>Sitzungsvorlage</b> <b>Drucksache-Nr. 2013 / V 00225</b>	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege,
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP / Rö	23.10.2013, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):  <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____  <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

<b>Betreff: BODENSEEFESTIVAL GmbH (BSF): Freiwilligkeitsleistungen für die Geschäftsjahre 2014 und 2015</b>  Anlage:      Wirtschaftsplanung 2014 / 2015				
<b>Medien:</b> Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens <b>1 Arbeitstag</b> vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer:      Herr Stefan Schrode, Herr Neumann 10 Min.
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	11.11.2013	Vorberatung	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.11.2013	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):
---

<b><u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u></b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Kosten:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> einmalige Kosten	Betrag:	2014: 140.000 EUR 2015: 140.000 EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten Betrag:	EUR
		Sachkosten Betrag:	EUR
<b>Zuschüsse bzw. Beiträge:</b>	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)	Betrag:	EUR
	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)	Betrag:	EUR
<b>MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input checked="" type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo: 1.3000.7150.000
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			2014: 140.000 EUR 2015: 140.000 EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

**Beschlussantrag:**

1. Der vorliegende Wirtschafts- und Finanzplan der BODENSEEFESTIVAL GmbH (Entwurfassung) wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Friedrichshafen unterstützt die BODENSEEFESTIVAL GmbH in den Geschäftsjahren 2014 und 2015 mit Zuschüssen in Höhe von jeweils 140.000 EUR. Dieser Betrag umfasst die Programmfinanzierung für Veranstaltungen in Friedrichshafen, einen Beitrag zur anteiligen Finanzierung der Werbungs- und Verwaltungskosten sowie einen Zuschuss für einen weiteren Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 20.500 EUR für die Geschäftsstelle in Friedrichshafen.
3. Die Ziffern 1 und 2 stehen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt.

## **Begründung zu Ziffer 2:**

### **1. Allgemeines**

Das Bodenseefestival wurde 1989 vom Südwestrundfunk und den Städten Konstanz und Friedrichshafen gegründet. Ziel des Festivals ist es, neben der Förderung von Kunst und Kultur, durch Gastspiele und Kulturbegleitungen den Gedanken der grenzüberschreitenden Partnerschaft in der Bodenseeregion zum Ausdruck zu bringen. Seit 1993 ist das Festival als GmbH organisiert. Die 76 Geschäftsanteile der GmbH werden von 14 Gesellschaftern gehalten. Größte Gesellschafter der BODENSEEFESTIVAL GmbH sind die Stadt Friedrichshafen (20 Geschäftsanteile), der Bodenseekreis (6 Anteile), die Stadt Konstanz (5 Anteile) und die Stadt Ravensburg (3 Anteile).

### **2. Zum Zuschuss für die Geschäftsjahre 2014 und 2015**

#### **a. Anzahl an Veranstaltungen**

Die BODENSEEFESTIVAL GmbH plant, in Geschäftsjahren 2014 und 2015 an rund 30 Orten rund um den Bodensee Veranstaltungen durchzuführen, darunter in Sankt Gallen, Konstanz, Ravensburg, Weingarten, Tettnang, Feldkirch und Friedrichshafen. Von den insgesamt rund 70 geplanten Veranstaltungen werden voraussichtlich 10 Veranstaltungen im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen durchgeführt.

#### **b. Highlights des 25. Bodenseefestivals (Geschäftsjahr 2014)**

Das Thema des 25. Internationalen Bodenseefestivals heißt „Türk Kùltür“. Im Rahmen des Bodenseefestivals soll die Kultur der Türkei vorgestellt werden.

Artist in Residence ist der Pianist Fazil Say. Er wird im Rahmen des Bodenseefestivals ca. 10 Konzerte rund um den Bodensee geben.

Für Friedrichshafen ist geplant:

Das Eröffnungskonzert mit dem SWR-Sinfonieorchester unter seinem neuen Chefdirigenten Francois-Xavier Roth und dem Artist in Residence Fazil Say. Dieses Konzert wird live aus dem Graf-Zeppelin-Haus übertragen.

Die Südwestdeutsche Philharmonie mit der Istanbul Sinfonie von und mit Fazil Say.

Das Ballett der Staatsoper Istanbul mit der Produktion „Hürrem Sultan“ und einem modernen

Programm.

Das Borusan Quartet mit Ferhan & Ferzan Önder.

Ein türkischer Abend unter dem Motto „Tausend und eine Nacht“ mit einem gemischten Programm.

Das Staatstheater am Gärtnerplatz mit der „Entführung aus dem Serail“.

Zu den etwa 70 Veranstaltungen werden in 2014 etwa 20.000 Besucher erwartet. Rund 8.000 Besucher hiervon entfallen auf die Veranstaltungen in Friedrichshafen.

Der Wirtschaftsplan 2014 der BSF lag zum Zeitpunkt der Antragstellung in entsprechender Entwurfsfassung vor. Er wurde als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt.

### **c. Highlights des 26. Bodenseefestivals (Geschäftsjahr 2015)**

Das Thema des 26. Internationalen Bodenseefestivals wird sich mit der Kultur Tschechiens befassen. Das Thema wurde auch in dem Zusammenhang mit dem Konzil-Jubiläum in Konstanz gewählt. 2015 steht Jan Huss im Mittelpunkt. Artist in Residence ist das Pavel Haas Quartet.

Das Programm ist zurzeit in Planung.

Für Friedrichshafen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Das Eröffnungskonzert mit dem SWR-Sinfonieorchester zusammen mit dem Pavel Haas Quartet und ein Konzert mit der Tschechischen Philharmonie.

Zu den etwa 70 Veranstaltungen werden für 2015 etwa 20.000 Besucher, davon entfallen rund 7.000 auf Friedrichshafen, erwartet.

Der Wirtschaftsplan 2015 der BSF lag zum Zeitpunkt der Antragstellung in entsprechender Entwurfsfassung vor. Er wurde als Anlage 2 dieser Vorlage beigefügt.

#### **d. Unterstützung durch die Stadt Friedrichshafen in den Geschäftsjahren 2014 und 2015**

Der wichtigste und attraktivste Veranstaltungsort des Bodenseefestivals ist das Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen.

Durch die Veranstaltungen des Bodenseefestivals profitiert die Stadt Friedrichshafen auf eine vielfältige Art und Weise. Zu nennen wären:

- Programmmitschnitte und Live-Übertragungen aus dem Graf-Zeppelin-Haus und damit Präsenz und Stärkung der Stadt Friedrichshafen als Kulturstadt
- Ersatz für das Kulturprogramm des Kulturbüros im Monat Mai. Ohne das Bodenseefestival würden zusätzliche Kosten für das Jahresprogramm beim Kulturbüro anfallen bzw. das normale Angebot müsste entsprechend reduziert werden
- Beitrag zur Förderung der regionalen Wirtschaft (Hotellerie: Übernachtung von Künstler und Orchester sowie von Besuchern; Aufgabe von Anzeigen, Vergabe von Druckaufträgen und Dienstleistungen)
- Mieteinnahmen beim Graf-Zeppelin-Haus und damit Stärkung des Anteils der gemeinnützigen Veranstaltungen im Graf-Zeppelin-Haus
- Austausch und Vernetzung der Kulturinteressierten und Kulturverantwortlichen in der Bodenseeregion
- Attraktivierung der Stadt / Standortvorteil auf der Suche nach qualifizierten Fachkräften

Vorliegender Beschlussantrag sieht vor, dass die Stadt Friedrichshafen die BODENSEEFESTIVAL GmbH in den Geschäftsjahren 2014 und 2015 mit Zuschüssen in Höhe von jeweils 140.000 EUR unterstützt.

Dieser Betrag umfasst die Programmfinanzierung für Veranstaltungen in Friedrichshafen, einen Beitrag zur anteiligen Finanzierung der Werbungs- und Verwaltungskosten sowie einen Zuschuss für einen weiteren Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 20.500 EUR für die Geschäftsstelle in Friedrichshafen.

Die Sitzung des Aufsichtsrats zur Beschlussfassung über den in der Anlage 1 und 2 beigefügten Wirtschaftsplan findet am 13. November 2013 statt.

Es wird gebeten, dem Antrag zuzustimmen.